24.09.2024 um 05:20 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Dr. Peter Kristen,
Evangelischer Pfarrer und Studienleiter, Religionspädagogisches Institut Darmstadt

Sich zuhause fühlen

Ein Zuhause zu haben gehört zu den wichtigsten Gewissheiten, die man zum Leben braucht. Für manche gehört dazu eine Wohnung oder ein Haus, das ihnen gehört.

"Haben wir gar kein bleibendes Zuhause?"

Als unsere Kinder alt genug waren, um zu verstehen, dass uns das Haus, in dem wir wohnen, nicht gehört - anders als bei vielen anderen Kindern im Dorf - haben sie gefragt: „Haben wir gar kein Haus?“ Und gemeint: Haben wir gar kein bleibendes Zuhause?

Inzwischen sind die beiden erwachsen und gehen eigene Wege. Trotzdem, sagen sie, ist es schön, dass sie bei uns noch ein Zimmer haben und dort einfliegen und zuhause sein können, wann sie wollen. Das stärkt sie, auch wenn sie davon gar nicht so oft Gebrauch machen. Ohne Zuhause wackelt die Welt.

"Home is where my heart is."

Für manche ist das Zuhause in einem bestimmten Gebäude gar nicht so wichtig. Sie sagen: „Home is where my heart is.“ Zuhause ist, wo mein Herz ist. Sie könnten überall auf der Welt zuhause sein, wenn sie nur die richtigen Menschen um sich haben.

Auf einem T-Shirt hab‘ ich gelesen: „Zuhause ist, wo sich das WLAN automatisch verbindet.“ Das kombiniert das Zuhause mit der Chance, online viele Menschen auf der Welt zu erreichen, bei denen mein Herz ist.

© 2024 · Kirche im hr

"Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen"

Das Zuhause auch mal wechseln gehört zum Leben. Manche erleben das öfter, als ihnen lieb ist, andere nur einmal oder nie. Als Christ glaube ich, dass es für alle Menschen ein umfassendes und bleibendes Zuhause gibt. „Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen“, sagt Jesus zu seinen Jünger:innen, bevor er dem Tod entgegengeht. (Johannes 14,2)

Die Jünger:innen damals haben daraus Mut gewonnen: Aus der Gewissheit, dieses umfassende Zuhause bei Gott zu haben: Mut für ihr Leben in wechselnden Gebäuden und mit Menschen, bei denen ihr Herz ist. Ich glaube, das können wir auch.

© 2024 · Kirche im hr